

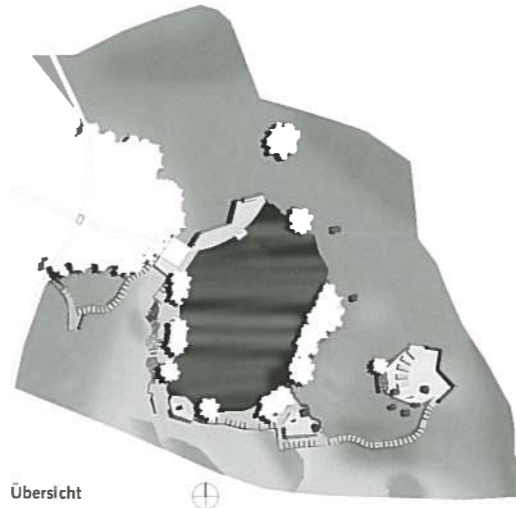
Kneippanlage Schwandalpweiher, Flühli

Als das Entlebuch vor einigen Jahren den Status eines UNESCO-Biosphärenreservats erlangt hatte, suchte die Genossenschaft Flühli-Wasser nach Möglichkeiten, ihr touristisches Angebot unter Nutzung der natürlichen Schönheiten der Region zu erweitern. So ist die neue Kneippanlage beim Schwandalpweiher entstanden, zu deren Bau ausschliesslich Holz aus der engeren Region verwendet wurde.

Der Schwandalpweiher bot beste Voraussetzungen, um einem breiten Publikum die natürlichen Qualitäten der Region in Form eines «Gesundheitsparcours» näherzubringen. Dieser wird barfuss auf einem vollständig mit Holz verkleideten Weg absolviert. Er besteht aus Stufen und Zwischenplattformen und führt hinauf bis zum Weiher. Auf jeder Plattform werden die Sinne der Besucher mit Wasserspielen und dem Kontrast von Stein und Holz auf subtile Art und Weise angesprochen.

Beim Weiher selbst sowie bei denjenigen Plattformen, die unter dem Wasserspiegel liegen, kann man sich von der heilenden Kraft der Kneipp-Fussbäder überzeugen. Eine neue Holzhütte beherbergt die sanitären Anlagen sowie die technischen Einrichtungen zur Regulierung des Weiherpegelstands. Der Weg endet bei einer Terrasse neben dem Weiher. Dort haben die Besucher die Möglichkeit, sich in bequemen Liegestühlen aus Massivholz auszuruhen, das herrliche Panorama des Entleuchs zu geniessen und alle Hektik hinter sich zu lassen.

Für den Bau der Anlage wurde ausschliesslich Weisstannenholz aus der Region verwendet, dies im Wissen darum, dass gewisse Elemente früher als bei einer widerstandsfähigeren Holzart ersetzt werden müssen. Insbesondere auf das dauerhaftere Lärchenholz wurde verzichtet, weil die Lärche in der Region kaum vorkommt, jedoch auch, weil die Harztaschen im Lärchenholz die barfuss herumgehenden Besucher allzu stark gestört hätten. Wegen der subtilen und umweltgerechten Aufnahme der natürlich vorhandenen Ressourcen erhielt das Projekt verschiedene Auszeichnungen. Es erlaubte der Gemeinde, ihre Ziele in zweifacher Hinsicht zu erreichen: Einerseits bietet die neue Kneippanlage den zahlreichen Besuchern eine zusätzliche touristische Attraktion. Andererseits erinnert sie eindrücklich daran, wie kostbar das Gut Gesundheit ist und mit welch einfachen Mitteln es sich pflegen lässt.



Ort Schwandalpweiher, 6173 Flühli
 Bauherrschaft Genossenschaft Flühli-Wasser
 Architekten Freiraumarchitektur, Markus Bieri,
 Landschaftsarchitekt HTL BSLA, Luzern
 Holzbau Bieri Holzbau, Flühli, Felder R. AG
 Sägerei, Sörenberg, Schmid Holzbau, Flühli,
 und Schmidiger AG Säge- und Hobelwerk,
 Flühli
 Bebaute Fläche 5000 m²
 Gesamtkosten CHF 400 000.–
 Materialien Tanne 30 m³
 Bauzeit März–September 2003
 Fotografie Freiraumarchitektur, Luzern